für immer weg

Patricia war müde und schlaff von den letzten tagen die Arbeit wAr zu viel. So ging sie übermüdet zu Ihrem mann .sie waren zwar glücklich aber alles schien so nebeneinander her zu laufen.Früher hatten sie so viele träume die meisten auch schon hinter sich.:,, hey mein Schatz ich bin müde und gehe schlafen die letzten tage waren echt viel bring lucy Bitte ins Bett" sagte sie. Alexander sagte:,, mach ich Maus aber du solltest nicht immer so viel arbeiten ich verdiene genug Geld für uns und lucy würde dich auch gerne öfter sehen du verbringst dein leben nur mit Arbeit ihrgendwann berrust du alles. sie hörte nicht zu und Nuschelte nur jaja.sie Schlief ein Und wachte kurze Zeit später schon wieder auf sie starte auf die uhr. ,, was schon halb 8 ich mUSS zur Arbeit"Sie drehte sich um Alex lag neben ihr. ,, Guten morgen schatz ich liebe dich" schallte schnell aus ihren Mund danach zog sie sich an und rannte zum auto um noch pünktlich anzukommen. Er rief nur noch schnell hinterher ich dich auch. Der tag ging eigendlich relativ schnell Rum in der pause musste sie an ihren schatz denken. ,, wie wir früher so viel geschrieben haben jeden tag und so eine Sehnsucht hatten. Unser erstes Treffen es war sooo schön wie nichts.als wir dann endlich nach 2 Jahren zusammen gezogen sind wie schön es war. Unsere Hochzeit war so schön für immer verbunden.die Flitterwochen so romantisch wie nur er sein kann. Unsere viele Nächte wo es jedes mal schöner war. Wie er mich mit dem Bungalow überrascht hat während ich mit lucy schwanger war aus dem Krankenhaus kam und da plötzlich dieses Bungalow war. unglaublich es ist schon 8 Jahre her wir waren so glücklich.Villt hat er recht was er gestern zu mir sagte. Villt arbeite ich wirklich zu viel und sollte ihrgendwann was ändern." Doch diese Einsicht kam zu spät als sie nach Hause kam sah sie schon von weiten die blauen lichter.Sie fuhr schneller und sprang halb aus den wagen. Vor ihrem Haus war der Krankenwagen. Lucy kam auf sie zugerannt,, Mama Mama mama maaaaaaaaaann ! Pa..... pa..... Papa ist umgefallen." der Schock stand ihr ins Gesicht geschrieben. Patricia Ging zu dem Sanitäter. ,, entschuldigen Sie Sir was ist passiert" sagte sie. ,, sie sind sicher die eheFrau ihrEM mann ist ein Blutgefäß im Kopf geplatzt und er ist darauf hin umgefallen Und hatte Athen problemlE ihre Tochter hat uns angerufen." patricia liefen die Tränen . Sie stieg mit lucy ins Auto und fuhr dem Krankenwagen hinterher. Im Krankenhaus sagte ihr ein artzt ihr man ist klinisch Tod es gibt fast keine Lebenschancen mehr die kosten tragen sie selbst. Patricia sagte :,, ich zahle alles solange es nur eine kleine Hoffnung gibt." Als der artzu ging kam lucy und fragte :,, Mama was ist denn mit Papa was heißt klinisch tod?patricia heulte ohne ende weist du kleines Papa ist grade in einer zwischen Welt zwischen hier und einen wunderschönen Ort von dem aus er uns sieht und alles tu kann was er will aber es ist besser Du gehst jetzt zu Oma sie warten am Parkplatz ich habe sie angerufen." Lucy ging mit Tränen und ohne Worte zu ihrer Oma. Patricia ging in das Zimmer wo Alexander lag an so vielen schleuchen. Sie heulte ohne ende sagte tausendmal wie sehr sie ihn liebt und das sie nicht ohne ihn lieben kann das sie ihn nicht verlieren will.die zeit verging sie war Tag und Nacht im kranke Haus Stunden und sagte immer wieder ich liebe dich . Man sah wie sie immer mehr zerbrach die Ärzte versuchen ihr ständig zu sagen das es keine Chance mehr gäbe er sei Tag er sei für immer weg doch sie ging nicht. Mittlerweile waren Psychologen da ärtzte spritzen ihr unzählige mitteL.auch das Jugendamt hat ihr lucy entzogen. Sie war ein Wrack. Verliert ihren Job weil sie Tag und Nacht dord blieb und nicht mehr erschien. 1 Woche später hat man Alexander von den schleuchen entfernt patricia hatte kein Geld mehr. Bei der Beerdigung kam sie erst als alle anderen weg waren alle hielten sie nur noch für psychisch krank was auch ihrgendwie sooo war zu hause machte sie niemanden die Tür auf ging nicht ans Telefon sie weinte einfach nur ohne ende und schrie vor Schmerz kratze mit ihren Nägeln in die Wände aß fast nix mehr. Sie hatte alles verloren. Plötzlich merkte sie etwas auf ihrer Haut wie ein Kuss schatz ich liebe dich sie sah einen Engel es war er. Schatz wach auf du musst aufstehen wach auf meine kleine sie sah ihn ganz schokierende an und es wurde hell. Sie wachte auf und lag auf ihren Bett neben ihr Alexander. ,, schatz alles okay du siehst so blass aus und haSt sooo panisch geträumt. Sagte er ! ,, was ..... was schatz omg schatz du bist da ich liebe dich sooo unglaublich sehr .ich dachte ich hätte dich für immer verloren" sagte sie und weinte. ,, du hast nur geträumt liebling du musst aber jetzt zu Arbeit sonst kommst Du ja zu spät ! Patricia sagte :,, Nein schatz ich feife auf den Job ich kündige es gibt wichtigeres und du hast recht du verdienst genug und ich wilLloyd ei fach viel mehr für meine Familie da sein ." ,, was ist heute Nacht nur passiert fragte Alex" ,, sagen wir so ei Engel hat mich gewarnt das man ganz unerwartet für immer weg sei kann" sagte sie. Sie nahm ihn in den arm küsste ihn so leidenschaftlich und war einfach glücklich.

© fl

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk